

## Glaubensbekenntnis von Seoul

Ich glaube an Gott, der die Liebe ist  
und der die Erde allen Menschen geschenkt hat.  
Ich glaube nicht an das Recht des Stärkeren,  
an die Stärke der Waffen.  
an die Macht der Unterdrückung.  
Ich glaube an Jesus Christus.  
Der gekommen ist, uns zu heilen,  
und der uns aus allen tödlichen Abhängigkeiten befreit.  
Ich glaube nicht, dass Kriege unvermeidbar sind,  
dass Friede unerreichbar ist.  
Ich glaube nicht, dass Leiden umsonst sein muss,  
dass der Tod das Ende ist,  
dass Gott die Zerstörung der Erde gewollt hat.  
Ich glaube, dass Gott für die Welt eine Ordnung will,  
die auf Gerechtigkeit und Liebe gründet,  
und dass alle Männer und Frauen  
gleichberechtigte Menschen sind.  
Ich glaube an Gottes Verheißung  
eines neuen Himmels und einer neuen Erde,  
wo Gerechtigkeit und Frieden sich küssen.  
Ich glaube an die Schönheit des Einfachen,  
an die Liebe mit offenen Händen,  
an den Frieden auf Erden.

1. C d G 2.

Ma-che dich auf und wer-de Licht! Ma-che dich

d G C 3. d

auf und wer - de Licht! Ma - che dich auf und

G C 4. d G C

wer - de Licht, denn dein Licht kommt!



# KRIEGSSPUREN



Ökumenische FriedensDekade  
6. bis 16. November 2016  
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)

♩=88

Bless the Lord, my soul, and bless God's ho - ly name. —  
*Ten - go sed de ti, oh fuen - te del a - mor. —*  
 Prijs de Heer, mijn ziel, en prijs zijn heil' - ge naam. —

## Lied der Friedensdekade 2016

Friedenswege lass uns geh'n (Melodie: Sonne der Gerechtigkeit - EG 262)

1. Friedenswege lass uns gehen, / lass uns stetig widerstehn / allem Hass und allem Neid, / allem Streit in dieser Zeit. / Gib Frieden, Gott!
2. Öffne uns Haus, Herz und Mund, / Mach uns deine Weisheit kund. / Dass ich mutig handeln kann, / so wie du es auch getan. / Sprich zu uns, Gott!
3. Deine Schritte sind sehr groß, weisen klar die Richtung uns. / Folgen ist oft nicht so leicht. / Schenke, dass die Kraft uns reicht. / Begleit uns, Gott!
4. Höre unsre Klagen an, / das, was man nicht ändern kann. / Gib uns stets die Zuversicht, / dass dein Licht das Dunkel bricht. / Gib Frieden, Gott!

## Psalm 85, 8-14

A: Herr, erweise uns deine Gnade und gib uns dein Heil!

B: Könnte ich doch hören, was Gott der Herr redet,

A: dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, damit sie nicht in Torheit geraten.

A: Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, dass in unserm Lande Ehre wohne;

B: Dass Güte und Treue einander begegnen,

A: Gerechtigkeit und Friede sich küssen;

B: Dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue;

A: Dass uns auch der Herr Gutes tue und unser Land seine Frucht gebe;

B: Dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe und seinen Schritten folge.